



RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN / BEILAGE DES NSG. WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN
VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT: GAUAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN.
VERANTWÖRTLICHER SCHRIFTLICHER LEITER: HANS MÜCKE, I. W. / WIEN, I. RATHAUS / RUF A 28-500, KLAPPEN 002, 263, 069.

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 22

Wien, 29. Jänner 1942

Intendant Friedrich Dürauer gestorben =====

Kapellmeister Friedrich Dürauer, der Intendant des Stadtorchesters Wiener Symphoniker, ist am Dienstag, den 27. Jänner 1942 im 49. Lebensjahr plötzlich verstorben.

Der Dahingeschiedene wurde am 2. November 1893 in Wien geboren und widmete sich an der Wiener Staatsakademie dem Studium der Musik. Nach dem Weltkrieg 1914/18, den er als Offizier an der Front mitmachte, wirkte er als Musikpädagoge. Er war als Fanfarenkomponist auch schöpferisch tätig und gab als Musikschriftsteller ein wertvolles Werk "Theorie der neuen Harmonik" heraus. In vielen Konzerten erwies er sich als warmer Förderer des neuzeitlichen Musikschaffens. Intendant Dürauer war der Initiator des Tages der Musikpflege, einer Aktion, die sich über das ganze damalige Österreich erstreckte.

Besondere Verdienste erwarb er sich um den altbewährten Klangkörper der Wiener Symphoniker, für den im Rahmen des neuen Vereins Stadtorchester Wiener Symphoniker eine gesicherte Grundlage für die Zukunft geschaffen werden konnte. Dürauer erwies sich jederzeit als ein treuer Anwalt dieses Orchesters und erwarb sich durch seine hingebungsvolle Tätigkeit und seinen aufopfernden persönlichen Einsatz bleibende Verdienste. Für das Wiener Musikleben bedeutet sein unerwarteter Tod einen schweren Verlust.

Abermals Sonderführungen durch das Wiener Rathaus =====

Auf vielseitig geäußerten Wunsch finden auch am Sonntag, den 1. Februar 1942, in der Zeit von 9 bis 13 Uhr die schon volkstümlich gewordenen Führungen durch die Prunkräume des Wiener Rathauses und das

Museum der Stadt Wien statt.

Biedermeier klingt fürs Kriegswinterhilfswerk
=====

Anläßlich der 5. Reichsstraßensammlung für das Kriegswinterhilfswerk werden am Sonntag, dem 1. Februar, im Uhrenmuseum der Stadt Wien, 1., Schulhof 2 zwischen 10 Uhr und 13 Uhr Spieluhren aus der Biedermeierzeit ihre Weisen klingen lassen. Die reichhaltigen und überaus wertvollen Sammlungen des Uhrenmuseums gewinnen durch diesen besonderen Anlaß noch an Interesse und es steht daher zu erwarten, daß eine große Zahl von Wienern ihr Fünzigpfennigstück in die rote Büchse werfen wird, nicht nur des guten Zweckes wegen, sondern auch als dankbare Anerkennung des Gebotenen.

oooOooo